

Hochwasserschutz Minster Los 1

Standbericht Nr. 03

Monat: März / April 2012

Verfasser: P. Meier & Partner AG Projektingenieur/Oberbauleitung

Ingenieurbüro Edgar Kälin AG Bauleitung
Beffa Tognacca GmbH Flussbauexperte

Aqua Plus Baubegleitung Ökologie
Dr. von Moos AG Baubegleitung Grundwasser



Rauhbettgerinne











1. Allgemeine Informationen

-

2. Stand der Bauarbeiten

Gerinneausbau Minster: Aushub auf der linken Seite, ab Stöckenbrücke, auf die gesamte Länge

fast vollständig ausgeführt (50 m vor Haus KTN 461, Schelbert fehlt).

Rähnenverbau ab Grundstück Schelbert (KTN 461) bis zur anschliessenden Blocksteinmauer (unterhalb Kanalisationsquerung) komplett

fertig ausgeführt (linke Seite).

Raugerinne Ufer ab ca. 40 m unterhalb Stöckenbrücke bis Anfang

Rähnenverbau ausgeführt (linke Seite).

Aushub ab Ende der Laufbahn/Fussballplatz bis zum Zusammenfluss

erstellt (rechte Seite).

Rähnenverbau ab 90 m oberhalb Roter Steg bis Zusammenfluss Waag

fertig ausgeführt (rechte Seite).

Beleuchtungsmasten Flutlicht Sportanlage versetzt. Fundamente und Widerlager "Roter Steg" erstellt.

Ablenkdamm Waag: Dammschüttung fast fertig ausgeführt (ausgenommen Damm vor Haus

Fässler). Am 30.04.2012 mit humusieren begonnen.

Ablenkdamm Minster: -

Ausleitung Nidlaubach: -

3. Bauprogramm / Personelles

Stand: Der Fortschritt der Bauarbeiten entspricht dem am 14.03.2012

aktualisierten Bauprogramm mit Endtermin Ende September 2012.

Geleistete Arbeitstage: 41 Tage

Bestand Personal: 7 bis 11 Mann

4. Wetterverhältnisse

Witterung: März: Mehrheitlich schönes Wetter, 1 bis 2 Tage leichter Schneefall.

April: Kaltes regnerisches, unfreundliches Aprilwetter bis 25.04.2012

Am 25.04.2012 massiver Föhneinbruch.

Temperaturen: März: -2 bis +5°C

April: bis 25.04.2012 2 bis 10°C

ab 25.04.2012 bis 28°C

5. Ausblick

Mai/Juni 2012: Abschluss sämtlicher Arbeiten unterhalb "Roter Steg":

- Humusieren Ablenkdamm Waag

- Damm bei Fässler

- Sohlensicherung Waag (Zusammenfluss bis Grundstück Fässler)

Bachsohle Minster

Böschungen oberhalb RähneSicherung Kanalisationsleitung

Rähnenverbau zwischen Raugerinne und KTN 461 (links)

Rauhbettgerinne Ufer links und rechts

Rauhbettgerinne Sohle inkl. Übergangsbereich

Rähnenverbau bei Sportanlage

Verlegung Kanalisationsleitung KTN 461 und Böschungsicherung

6. Sitzungen

Planersitzung: 07.03.2012 / 04.04.2012

Bausitzung: 07.03.2012 / 14.03.2012 / 21.03.2012 / 28.03.2012 / 04.04.2012 /

11.04.2012 / 18.04.2012 / 25.04.2012

7. Projektierung / Bauleitung

Projektierung: Gerinneausbau Minster (Teil 2)

Konstruktion Ausleitung Nidlaubach (14.03.2012)

Beurteilungen: Sondierung Uferschutz Waag (02.03.2012)

Vorgaben für Versetzen Blockgruppe im Gerinne (Augenschein

16.03.2012)

Vorgaben für Ausführung Rauhbettgerinne (Augenschein anfangs Juni

2012)

Kontrolle Höhen Sohlensteine (laufend, Bauleitung)

Beurteilung Bodenschutz mit Bauleitung und ARGE (23.03.2012) Beurteilung Grundwassersituation mit Amt für Umweltschutz

(28.03.2012)

Materialbilanz (28.03.2012 Protokoll 15 / 04.04.2012 Protokoll 16)

Baukontrollen: Tägliche Baustellenbesuche

8. Baubegleitung Ökologie

Baukontrollen: 8 Baustellenbesuche

Vorfälle: Im Anschluss an die Bausitzung vom 21.03.2012 wurden die Schütt-

flächen im Bereich des Waagdammes begangen. Dabei wurde festgestellt, dass das eingebrachte Material sehr nass ist und die nassen

Schüttflächen mit Dumpern befahren werden.

Massnahmen: Die Unternehmung wurde angewiesen, kein nasses Material einzu-

bauen und die Materialtransporte entlang der Dammkrone zu führen. Zur Verbesserung des Bodenaufbaus wurde durch die ökologische Baubegleitung vorgeschlagen, Unterbodenmaterial zuzuführen (Baustelle Grossbach). Dies wurde anlässlich der Bausitzung vom

18.04.2012 abgelehnt.

Der Unternehmer wurde angewiesen grosse Steine und Holz aus der Rohplanie am Waagdamm zu entfernen, um die spätere Bewirtschaftung nicht zu erschweren. Die Endarbeiten an der Rohplanie und die Humusierung der Flächen entlang des Waagdammes finden unter

Beizug des Bewirtschafters statt.

9. Baubegleitung Grundwasser

Baukontrollen: Mit der Schneeschmelze stieg der Grundwasserspiegel an und über-

schritt zeitweise den Grenzwert für Baggerarbeiten deutlich. Die Baggerarbeiten im Sohlbereich mussten Ende März eingestellt werden. Die Grundwasserverhältnisse wurden mittels Testbaggerschächten erkundet und am 28.03.2012 mit dem AFU SZ vor Ort besprochen. Anfangs April sank der Grundwasserspiegel wieder etwas ab, verharrte aber knapp über dem Grenzwert. Im Rahmen der Bausitzungen fanden Be-

gehungen zur Kontrolle der Bauarbeiten statt.

Vorfälle: Besprechung mit AfU SZ und Anpassung der Kriterien für Versetzen der

Sohlblöcke am 28.03.2012.

Massnahmen: Gemäss Besprechung mit AfU wurden abschnittsweise Kontrollen

durchgeführt (10.04. sowie 23.04.2012) und bei genügend tiefem Grundwasserstand das Versetzen der Sohlblöcke im überprüften Bereich freigegeben, obwohl der Grenzwert zwischenzeitlich um wenige

Dezimeter überschritten war.

Als zusätzliche Massnahme wurden als Alternative Arbeiten im oberen

Abschnitt bei der Dorfbrücke ausgeführt, wo der Baugrund aus

Murgangablagerungen aufgebaut wird und das Grundwasser nicht tan-

giert ist.

10. Besondere Vorkommnisse

Sicherheit: Hochspannungsleitungen mit Fähnchen markiert wegen Unterfahrten

mit Baggermaschinen

11. Qualitätssicherung

Kontrollmessungen: Keine

Prüfungen: Lücken im Rähnenverbau (Vorgabe: Abstand Steine < 1.60 m) von

C. Beffa markiert und korrigiert.

Vermessung: Querprofile oberhalb "Roter Steg" bis Stöckenbrücke durch Vermesser

am 13.03.2012 abgesteckt.

Baukontrollen: Machart Rauhbettgerinne Ufer

12. Rechnungswesen / Regie / Nachträge

Akontorechnungen: Nr. 2003 dat. 14.03.2012, Fr. 177'473.20

Nr. 2004 dat. 18.04.2012, Fr. 227'808.50

Regierechnungen: In Akkordrechnung integriert

Nachtrag: Nachtrag 2: Versetzen von grösseren Blocksteinen

(genehmigt an Planersitzung vom 04.04.2012)

Endkostenprognose Los 1: Fr. 2'876'441.85 (+ Fr. 161'040.20 gegenüber Kostenvoranschlag)

13. Projektanpassungen und -erweiterungen

Bewilligungen: Die Bewilligung für die Verlängerung Ablenkdamm Waag liegt vor

(Amt für Raumentwicklung, 02.03.2012).

Abklärungen: Schutzdamm KTN 265 (Augenschein mit Grundeigentümer)

Umgebungsgestaltung KTN 461 (Augenschein mit Grundeigentümer) Besprechung mit Grundeigentümern und Pächtern betreffs Gestaltung

Schutzdamm Waag und humusieren.

Besprechung mit Grundeigentümer KTN 470 + 749, Anpassungen an

Liegenschaften Rauhbettgerinne Uferoberfläche

14. Diverses

Roter Steg: Arbeitsvergabe für die Stahlbauarbeiten 13.04.2012 (Bezirk)

Bau Fundamente (mit Stahlpfählen)

Öffentlichkeitsarbeit: Begehung Bezirksrat Schwyz (12.04.2012)

Öffentliche Baustellenbesichtigung mit ca. 100 Personen (23.04.2012). Baustellenbegehung mit Gewerbeverein Unteriberg (26.03.2012)

Versicherung: Nachträglicher Abschluss Bauplatzversicherung (24.02.2012)

Lachen/Einsiedeln/Schwyz/Zug/Zürich, 10.05.2012

Beilagen:

- Fotodokumentation Periode 01.03.2012 – 30.04.2012



Abbruch Langlaufbrücke



Fundament "Roter Steg mit Stahlpfählen"



Fundament und Auflager "Roter Steg"



Sohlenstein Raugerinne und aufgehende Mauer



Raugerinne, Ufermauer linke Seite



Raugerinne Ufer, linke Seite, unmittelbar unter Stöckenbrücke



Aushub Raugerinne Ufer links, Nähe Stöckenbrücke



Rähnenverbau bachaufwärts



Aushub auf rechter Seite erstellt. Blöcke aus Aushub als temporärer Hochwasserschutz, entlang Ufer deponiert



Neue Fundamente für Flutlichtanlage Sportplatz Gemeinde Unteriberg



Rähnenverbau bachabwärts



Mit humusieren am Damm Waag begonnen am 30.04.2012